

---

Oktober - November 2018



# HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





Bild online nicht verfügbar!

*„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“*

Psalm 36,6

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,  
wir leben schon an einem sehr schönen Fleckchen Erde! Davon konnten sich wieder einmal die Mitglieder des Kirchengemeinderates überzeugen, als wir an einem schönen spätsommerlichen Septembernachmittag aufbrechen zu einem kleinen Segeltörn, ganz frei von Sitzungsordnung und zu behandelnde Themen - einfach mal etwas Zeit miteinander verbringen und die schöne Landschaft genießen in der wir täglich leben können. Es tut richtig gut, mal im wahrsten Sinne des Wortes mit etwas Abstand auf unsere Gemeinde zu schauen. Stecken wir mitten drin im alltäg-

lichen Geschehen, sehen wir oft nur das, was gerade vor den Füßen liegt. Schnell fehlt die Muße für den Weitblick. Schnell wird Gegebenes als selbstverständlich angesehen.

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir Erntedank. Jeder Sonntag, aber im Besonderen dieser Sonntag im Jahr lädt dazu ein, einen Moment inne zu halten, zurück zu schauen und Gott zu danken für all das, womit er uns täglich beschenkt. Nichts ist selbstverständlich. Dieser Sommer hat uns gezeigt, dass auch bei uns das Wasser vom Himmel zu einem teuren Gut werden kann. Dennoch konnte trotz der Regenknappheit Ernte eingefahren werden und manches ist in den Gärten besser gewachsen als in den Jahren zuvor.

Das Danken hilft uns, wie die Ausfahrt mit einem Boot, Abstand und einen neuen Blick zu den Dingen zu gewinnen. Das Danken wird nicht alles Schwere, alle Missernten und unerfüllte Hoffnungen in unserem Leben aufheben, kann aber dennoch helfen dies alles mit anderen Augen zu sehen.

*Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel*

## KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin  
Pfarramt



Platz der Einheit 6  
17440 Kröslin  
Tel.: (038370) 20259  
Fax: (038370) 20807  
Mail: kroeslin@pek.de  
[www.kirche-mv.de/kroeslin.html](http://www.kirche-mv.de/kroeslin.html)

**Pfarramtsassistentin Marina Wodrich**  
Bürodienst: Montag und Mittwoch  
9.00-12.00 Uhr

### Mitglieder Kirchengemeinderat

Mandy Beister, Milia Bentzin,  
Monika Dinse, Holger Henkelmann,  
Regina Henkelmann (stellv. Vors.),  
Jürgen Mähl, René Marquardt,  
Falk Morgenstern, Martina Perlitz,  
Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),  
Juliane Thurow

### Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50  
BIC: NOLADE21 GRW

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin  
Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),  
Wenke Dönitz (S. 14f.)

*Redaktionsschluss: 30. September 2018*

## Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Neue Bäume Apfelmot-Tag	5
Martinsfest Ankündigungen	6
Herbstputz auf dem Friedhof Kröslin	7
Gottesdienstplan	8
Offene Gruppen und feste Kreise im Pfarrhaus	9
Rückblicke	10
Danke	11
Lebendiger Adventskalender	12
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

### Kinder & Konfirmanden

In der Kirchengemeinde Kröslin gibt es derzeit drei Christenlehre-Gruppen und eine Konfirmanden-Gruppe. Momentan gibt es 22 Christenlehrekinder und sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden. Zwei von ihnen wollen im nächsten Jahr konfirmiert werden. In der Regel kommen diese Kreise wöchentlich im Pfarrhaus zusammen. Es sei denn, dass gerade Ferien, Feiertage oder andere wichtige Termine sind, die einer Durchführung im Wege stehen. Alle Kinder sind zu unseren Angeboten herzlich willkommen - auch ohne Taufe oder Kirchenmitgliedschaft.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr waren wieder die Kinder-Ferien-Tage in Spandowerhagen gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen.

### Neue Gemeindegüche

Seit Ende Juni ist die Kirchengemeinde Besitzerin einer neuen Gemeindegüche. Die alte Küche aus den 90er Jahren war mittlerweile in die Jahre gekommen. Der Kühlschrank war defekt. Eine Spülmaschine wurde gewünscht. Nach anfänglicher Skepsis, ob dies denn wirklich erforderlich sei, können sich nun alle Nutzer an den verbesserten Arbeitsbedingungen erfreuen.



Bild online nicht verfügbar!

## NEUE BÄUME



Bild online nicht verfügbar!

Vor einem Jahr wurde in unserem Gemeindebrief „Hol öwer“ aufgerufen, für neue Bäume auf dem Krösliner Friedhof zu spenden. Zwei junge Bäume waren eingegangen und der Wunsch war da, diese zu ersetzen. Der Kirchengemeinderat dankt allen Spendern, die dem Aufruf nachgekommen sind. Mit Hilfe dieses Geldes und der erbrachten Eigenleistung durch Wilhelm Rabe aus Freest und Jürgen Mähl aus Kröslin konnten nun drei neue Bäume (zwei Trauerbuchen und ein Kugelhorn) auf dem Alten Friedhof in Kröslin gepflanzt werden.

## APFELMOST-TAG



Im vergangenen Jahr ist der Apfelmost-Tag in Kröslin ausgefallen. Es gab zu wenig Äpfel im vergangenen Jahr und somit zu wenig Interessierte. Um so mehr freuen wir uns, in diesem Jahr wieder die Mosterei Remy auf dem Pfarrhof in Kröslin begrüßen zu können.

Freitag, 19. Oktober  
Pfarrhof Kröslin

Bitte melden Sie sich vorher an  
und vereinbaren Sie mit der  
Mosterei Remy einen Termin  
Tel.: (0176) 20 45 49 60



## Herzliche Einladung zum **Martinsfest**

in diesem Jahr  
am Freitag, 9. November  
Beginn um 17 Uhr  
mit einer Andacht in der  
Christophorus Kirche Kröslin,  
danach Laternenumzug  
zum Pfarrhof  
mit Bläsermusik, Martins-  
feuer, Martinshörnchen,  
Apfelpunsch & Glühwein

### Erntedank

Am **Sonntag, 7. Oktober** feiern wir Erntedank mit einem Festgottesdienst mit Orgel und Posaunenchor um 10 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin. Am Erntedanktag sagen wir Gott Dank für die Früchte des Feldes und der Gärten. Zum Schmücken der Christophorus Kirche sind alle Interessierten am Samstag, 6. Oktober ab 9 Uhr willkommen. Wir freuen uns über alle Ihre Spenden: Blumen, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Kürbisse, Zucchini, Eingewecktes, ... Alle Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst an eine karitative Einrichtung in der Region weiter gegeben.

### Reformationstag

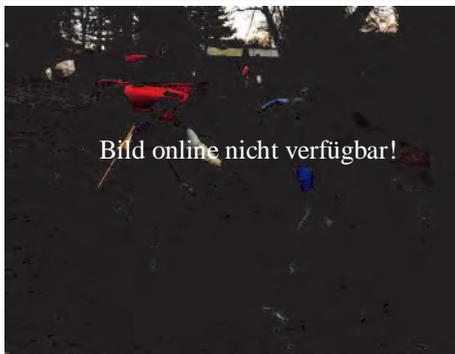
Der Reformationstag ist ein besonderer Festtag in der Evangelischen Kirche. Er erinnert an Luthers Thesenanschlag in Wittenberg vor über 500 Jahren. Was ursprünglich nur als eine Reform der katholischen Kirche und ihre Missstände gedacht war, kann heute als die Geburtsstunde der Evangelischen Kirche gesehen werden. Wir wollen diesen besonderen Tag wieder mit den Kirchen-

gemeinden Wolgast und Lubmin-Wusterhusen begehen. In diesem Jahr findet der Regionalgottesdienst zum Reformationstag in der Christophorus Kirche Kröslin am **Mittwoch, 31. Oktober** um 11 Uhr statt. Musikalisch umrahmen werden den Gottesdienst die Posanenchöre aus den drei Gemeinden.

### **Buß– und Betttag**

Der Buß– und Betttag wurde zwar ab 1995 bei uns als gesetzlicher Feiertag abgeschafft, dies hindert aber nicht daran, diesen Tag weiterhin gebührend zu begehen. Martin Luther schreibt in der ersten seiner Wittenberger Thesen: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht ‚Tut Buße‘, hat er auch gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Das ganze Leben als Büsser umherlaufen, könnte dem einen oder anderen zu viel werden, aber mal wieder für einen Moment in einer Andacht inne halten und sich Gott neu zu wenden, ist eine gute Sache! In der Andacht zum Buß– und Betttag am **Mittwoch, 21. November** um 17 Uhr wollen wir auf Gottes Wort hören, die gemeinsame Beichte sprechen und Abendmahl miteinander feiern.

## HERBSTPUTZ



Herzliche Einladung  
zum Herbstputz auf  
dem Krösliner Friedhof

am **Sa., 17. November**  
9.00 bis ca. 14.00 Uhr

Wie bereits in den letzten Jahren  
wollen wir den Krösliner Friedhof  
in einer gemeinsamen  
Aktion vom Laub befreien.

Jede helfende Hand ist herzlich  
willkommen - auch wer nur eine  
Stunde an diesem Tag Zeit hat.

Bitte - wenn möglich - eigenes  
Arbeitsmaterial (Rechen, Harke  
oder Laubbesen) mitbringen.

Für heiße Getränke und  
einen Imbiss zur Mittagszeit  
ist gesorgt!

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

<b>16. September</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	Konfirmationsjubiläum mit Posaunenchor und Kirchenchor
<b>23. September</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>30. September</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>7. Oktober</b> Erntedanktag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Festgottesdienst (S. 6) mit Posaunenchor
<b>14. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>21. Oktober</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
<b>28. Oktober</b> 22. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	11:00	Christophorus Kirche Kröslin	Regionalgottesdienst (S. 7) mit Posaunenchor
<b>4. November</b> 23. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>9. November</b> Martinsfest	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Andacht zum Martinstag mit Posaunenchor und Martinsfest (S. 7)

<b>11. November</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>18. November</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>21. November</b> Buß- und Betttag	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	<b>Andacht (S. 8)</b> mit Abendmahl
<b>25. November</b> Ewigkeitssonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Totengedenken
	13:30	<b>Friedhof Freest</b>	auf beiden Friedhöfen jeweils eine <b>Andacht</b>
	15:00	<b>Friedhof Kröslin</b>	mit Totengedenken und <b>Posaunenchor</b>

## OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

**Christenlehre** mittwochs 14.00-14.45 Uhr (1.-2. Klasse)  
mittwochs 15.00-15.45 Uhr (3.-4. Klasse)  
donnerstags 16.15-17.00 Uhr (5.-6. Klasse)

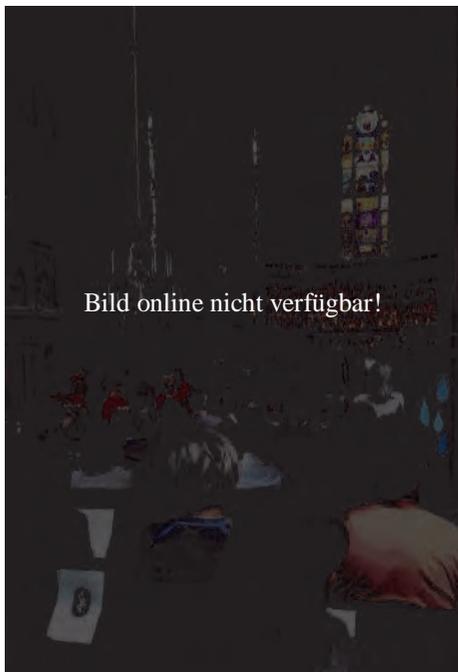
**Konfirmandenunterricht** donnerstags um 17 Uhr  
(Haupt- und Vorkonfirmanden)

**Posaunenchor** montags um 18 Uhr  
(Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109)

**Kirchenchor** donnerstags um 19.30 Uhr  
(Chorleiter Bert-Henry Albrecht, Tel.: 0171 7761585)

**Seniorenkreis** letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

**Blaues-Kreuz-Gruppe** mittwochs (vierzehntägig in geraden Wochen)  
um 19 Uhr  
(Leitung: Thomas Fischer, Tel.: 0162 4999694,  
Ansprechpartner vor Ort: Peter Schmidt, Tel.: 0172 4351548)



Teamer-Gottesdienst in Altentreptow

Bereits einige junge Leute aus unserer Gemeinde und unserem Kirchenkreis haben sich in als „Teamer“ ausbilden lassen. Teamer werden qualifiziert bei der Gemeindegarbeit zu helfen. Sie lernen Gruppen anzuleiten, zu betreuen u.v.m. Derzeit befinden sich in der Teamer-Ausbildung Max Dinse, Anton Morgenstern, Maria Scholz und Hanna Thurow. Durch einen Segnungsgottesdienst werden die neuen Teamer einmal im Jahr in einer Kirche unseres Kirchenkreises in ihr Amt eingeführt. In diesem Jahr fand der Gottesdienst am 2. September in Altentreptow statt.



Die Kirchengemeinde Kröslin feiert jährlich ein großes Konfirmationsjubiläum. Alle, die vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren eingesegnet wurden, werden eingeladen. Es ist jedes Mal ein ganz besonderer Tag mit viel Wiedersehensfreude. Manch einen von damals hat es in die weite Welt verschlagen. Manch eine war schon lange nicht mehr in Kröslin und so mancher Name hat sich durch Heirat verändert. Wer jemals ein Klassentreffen organisiert hat, weiß wie viel Mühe es macht alle Adressen zusammen zu bekommen. Eine mühselige und kleinteilige Arbeit ist im Vorfeld zu leisten, damit so viele Menschen an einem Tag zusammenkommen können.

Seit einigen Jahren ist Karin Repetzki aus Kröslin mit dieser Arbeit in Leidenschaft verbunden. Findet sich niemand aus dem jeweiligen Jahrgang, der Zeit und Lust hat, die ehemaligen Kameradinnen und Kameraden ausfindig zu machen, springt Karin Repetzki ein und macht sich auf die Suche. Als ehemalige Wirtin der Krösliner Eiche ist sie vielen bekannt. Aber mindestens genauso

Bild online nicht verfügbar!

gut sind ihr auch die Krösliner, Freester und die Menschen der anderen umliegenden Dörfer durch zahlreiche Feiern zu freudigen und traurigen Anlässen in der Eiche bekannt.

In diesem Jahr übernahm sie die Suche für alle fünf Jubiläumsjahrgänge! Unzählige Gespräche wurden geführt und Telefondrähte heiß telefoniert, so dass am Ende über 76 Einladungen verschickt und verteilt werden konnten.

Vielen Dank Frau Repetzki!

Wie in den Vorjahren wollen auch in diesem Jahr einige Frauen gemeinsam mit Pastor Spießwinkel den Advent lebendig werden lassen. Der Advent scheint noch fern, aber dennoch können Sie jetzt schon mal überlegen, ob Sie selbst einmal Gastgeber für den lebendigen Adventskalender sein möchten und so symbolisch ein „Kalendertürchen“ öffnen wollen. Das Gastgebersein muss übrigens nicht mit großem Aufwand verbunden sein. Als ich vor ein paar Jahren einmal Gastgeber war, gab es Tee, Glühwein und ein paar Weihnachtsplätzchen. Da ist jeder Gastgeber in seiner Entscheidung frei, ob oder was er anbieten möchte. Ich denke, darauf kommt es auch vorrangig nicht an. Mein „Türchen“ war damals bei klirrender Kälte und viel Schnee ein anrührendes Gedicht. Es lies uns innehalten und nachdenken über die Adventszeit und Weihnachten. Wir haben miteinander gesprochen und gesungen. Man kann in der ansonsten dunklen Zeit auf Nachbarn, Freunde oder auch bis dato fremde Menschen treffen, die

sich einladen lassen, eine kurze Zeit Licht und Lebendigkeit in den Advent zu bringen. Ich war damals sehr aufgeregt und meine größte Sorge war, ob überhaupt jemand zu uns kommt. Umso erleichterter war ich dann, als meine Familie und ich eine schöne Anzahl Gäste begrüßen durften. Das Fenster unseres Hauses, vor dem wir alle standen, hatte ich mit Sternen aus buntem Transparentpapier beklebt und am Ende konnte jeder der wollte, einen gebastelten Fröbelstern mitnehmen. Es war ein schöner Abend. Also machen Sie mit!

In diesem Jahr soll es einige Neuerungen geben. Die Abende sollen in diesem Jahr erstmals ein Thema haben. Es soll um „Sterne“ gehen. Sterne im Gedicht, am Himmel oder als Gebäck ... Für alle potenziellen Gastgeber wird am Abend des 7.11.2018 ein Treffen stattfinden, um Fragen zu klären, Anleitung und Hilfestellung zu geben oder eventuelle Bedenken und Vorbehalte zum Thema der Abende auszuräumen. Des Weiteren ist geplant, in diesem Advent einen Fahrdienst anzubie-

ten. So soll auch den älteren, in ihrer Mobilität oft eingeschränkten Mitmenschen die Teilnahme trotz Dunkelheit und Winterwetter ermöglicht werden. Einzelheiten werden Sie dann in den Flyern finden, die in gewohnter Weise rechtzeitig verteilt werden.

Veranstaltungen wie der Lebendige Adventskalender bei uns, tragen dazu bei, dass unsere Kultur der sozialen Wärme und Fürsorge nicht ausstirbt. Und indem Sie eventuell Gastgeber werden oder sich an dem einen oder anderen Abend einladen lassen, wertschätzen Sie auch die Arbeit der Frauen. Denn sie spenden für uns alle ihre Zeit, Kraft und Ideen. Stellen Sie sich vor: Es ist Advent und keiner geht hin oder niemand lädt ein ... Ich freue mich auf schöne, besinnliche Abende und hoffe Sie hier oder da zu treffen!

*Peggy Trademann*



## TERMIN-VORSCHAU

### Adventskonzert

1. Advent, So., 2. Dezember  
17 Uhr, mit Chören,  
Posaunenchören  
und Solisten  
Kirche Kröslin

### Adventsnachmittag

Di., 4. Dezember  
14.30 Uhr, mit Kaffeetrinken  
und adventlichem Programm  
Pfarrhaus Kröslin

### Christvespern

24. Dezember  
14.30 Uhr (Krippenspiel)  
16.30 Uhr (Lichterschiff  
und Posaunenchor)

### 1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember, 10 Uhr  
Festgottesdienst  
Kirche Kröslin

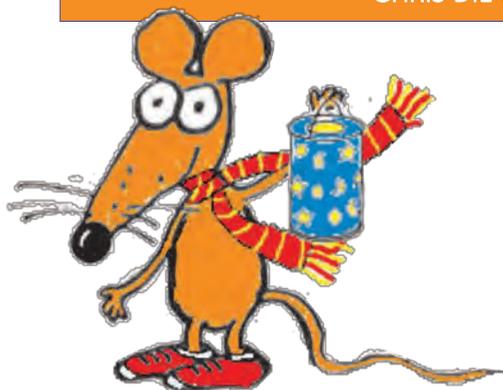
### Weihnachtsbrunch

26. Dezember, 10 Uhr  
Pfarrhaus Kröslin

#### INFO-BOX

Bei Fragen oder schon konkreten Terminwünschen als Gastgeber wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Ring, Tel.: 0152 29519434  
Peggy Trademann, Tel.: 0151  
26881783 oder Kirsten Brauns,  
Tel.: 0171 9824610



## Hallo Kinder,

ich weiß nicht, wie es euch geht, aber für mich ist die Sommerzeit wie im Flug vorbeigegangen und nun ist schon Herbst! Aber kein Grund zum Traurigsein: wir können uns den Wind um die Nase pusten lassen, in den Blätterhaufen toben, Drachen steigen lassen und Kastanien, Eicheln, Nüsse sammeln für die armen Mäuse - ich meine, Tiere - im Winter. Auch das Martinsfest fällt in diese Zeit. Das find ich immer toll: die Laternen, die Lichter, die vielen Menschen, die daran denken, wie der römische Soldat Martin mit einem armen Bettler seinen Mantel teilte. In dieser Zeit kommt es mir vor,

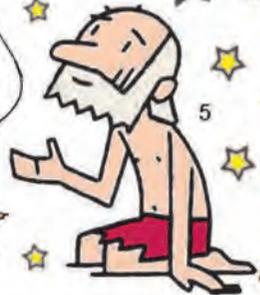
als ob ich öfter mal einen besonders großen Kuchenkrümel unter den Tischen finden oder sogar ein ganzes Bonbon auf dem Kirchenboden liegt ganz in der Nähe von meinem geheimen Unterschlupf. Bestimmt liegt das daran, dass die Menschen nicht nur an das Teilen unter sich, sondern auch mit den großen und kleinen Tieren denken. Ich glaube, Martin von Tours hätte auch einer armen frierenden kleinen Maus geholfen. Wenn ihr also mal wieder ein schönes duftendes goldgelbes Stück Käse bekommen habt, dann denkt doch an die gute Kirchenmaus namens Chris und teilt es mit ihr oder mit jemand anderem, denn Teilen macht Freude, auch wenn es zuerst einmal Überwindung kostet. Hinterher fühlt man sich gut. Viel Spaß auch mit der Rätselseite. Das Lösungswort könnt ihr wie immer mit eurem Namen im Pfarrbüro der Christophorus Kirche abgeben.

**Und damit Tschüss,  
Euer Chris!**

Sieh dir das Motiv zur Zahl an und schreibe den richtigen Begriff auf. Fügst du nun die Buchstaben der grauen Kästchen zusammen erhältst du das



Lösungswort.



6  
7  
8  
9  
10  
11



Lösungswort:



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

## Freud und Leid



*„Nähme ich  
Flügel der Morgenröte und bliebe  
am äußersten Meer, so würde auch dort deine  
Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“*

Psalm 139,9+10